

### [Syrskyj sagte, wo die Russen eine Offensive gestartet](#)

17.07.2023

Die russischen Truppen haben eine Offensive in Richtung Kupjansk gestartet. Dies erklärte der Befehlshaber der Bodentruppen der Streitkräfte der Ukraine, Generaloberst Olexander Syrskyj, am 17. Juli, wie Media Military Center berichtete.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die russischen Truppen haben eine Offensive in Richtung Kupjansk gestartet. Dies erklärte der Befehlshaber der Bodentruppen der Streitkräfte der Ukraine, Generaloberst Olexander Syrskyj, am 17. Juli, wie Media Military Center berichtete.

Ihm zufolge bleibt die operative Situation im Osten der Ukraine schwierig. Um die Offensivaktionen der ukrainischen Streitkräfte im Gebiet von Bachmut zu stoppen, verlegt der Feind aktiv zusätzliche Kräfte und Mittel in diese Richtung, deren Basis Einheiten von Luftlandtruppen sind.

„Gleichzeitig ist der Feind in Richtung Kupjansk in die Offensive gegangen und hat sich zum Ziel gesetzt, unsere Truppen im Gebiet von Kupjansk zu besiegen und die Offensive bis tief in unsere militärischen Befehle hinein fortzusetzen“, so Syrsky.

Unter diesen schwierigen Bedingungen besuchte der Kommandeur der Bodentruppen der ukrainischen Streitkräfte die Kampfbrigaden der ukrainischen Gruppierung und traf sich mit den Befehlshabern der Einheiten, um die ukrainischen Pläne anzupassen und problematische Fragen vor Ort zu lösen.

Syrsky traf sich mit ukrainischen Soldaten in jeder der Brigaden und überreichte den besten Soldaten Auszeichnungen, wertvolle Geschenke und Urkunden über Geldprämien.

„Mit den Kommandeuren wurden alle notwendigen Entscheidungen zur Stabilisierung der Lage in Richtung Lyman ausgearbeitet und getroffen. Wir kommen weiter voran, Schritt für Schritt bei der Befreiung unseres Landes“, fügte er hinzu.

Im Generalstab wurde berichtet, was an der Front geschieht

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 246

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.